

**DER STANDARD-Bericht: "Wehrmachtsausstellung" in Wien - Erscheinungstag  
26.1.2002**

Wien (OTS) - Die überarbeitete Version der Wehrmachtsausstellung des Hamburger Instituts für Sozialforschung wird als dritte Station in Wien zu sehen sein, und zwar auf Anregung von Boris Groys, dem Ex-Rektor der Akademie der bildenden Künste, von 10. April bis Ende Mai im Semper-Depot. Die Grünen hatten am 14. Dezember 2001 im Gemeinderat den Antrag gestellt, dass die Schau "Verbrechen der Wehrmacht. Dimensionen des Vernichtungskrieges 1941 - 1944" in Wien stattfinden möge. Gegen die Stimmen der VP und der FP wurde dem Antrag zugestimmt. Kulturstadtrat Andreas Mailath-Pokory (SP) erklärte sich am Freitag bereit, das Förderansuchen der Akademie zu unterstützen. Die Veranstalter gerieten bereits in Zeitnot: Die Wanderausstellung, die bis Mitte Jänner in Berlin zu sehen war, wird am Wochenende in Bielefeld eröffnet. Der Vertrag kann nun unterzeichnet werden, so Jessica Beer, die Pressesprecherin der Akademie. (trenk)

Rückfragehinweis: Der Standard

Tel.: (01) 531 70/428

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER  
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS \*\*\*

OTS0240 2002-01-25/17:25

251725 Jän 02

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20020125\\_OTS0240](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20020125_OTS0240)